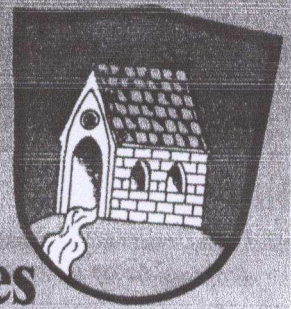


Der Marktbote



Amtsblatt des Marktes

ZUSMARSHAUSEN

für Gabelbach, Gabelbachergreut, Steinekirch, Streitheim,
Vallried, Wörleschwang, Wollbach und Zusmarshausen

Jahrgang 34

Donnerstag, den 27. Juni 2013

Nummer 26

TetraTeam

Aktion 2013 „die Sella Ronda“

Am letzten Mittwoch, 19.06.13 war es endlich soweit. Die Aktion des TetraTeams des TSV Zusmarshausen ging an den Start. Bei der diesjährigen Aktion ging es die Berge, genauer gesagt, in die Dolomiten.

Das Ziel war es, die „Sella Runde“ zu fahren. Diese besteht aus vier Pässen (Grödner-, Sella-, Pordoi Joch und Campolagna Pass). Insgesamt sind das ca. 55km und ca. 1800hm.



Um 5.30 Uhr gingen die Mitglieder Christoph Künstle, Christian Humpenöder, Herward Müller, Jens Sauerbier und Jürgen Winkler an den Start. Der Wettergott hat es da noch sehr gut gemeint. Bei perfektem Sonnenaufgang in einer Traumkulisse machten alle gleich gut Strecke. Beim ersten Pass lief es bei allen noch recht gut und so waren Künstle und Winkler bereits nach nicht mal 2Std. auf dem ersten Gipfel. Die Anderen folgten da auch noch recht zügig. Da es aber so vereinbart war, dass jeder sein Tempo fahren sollte, wurden die Abstände zwischen manchen Fahrern immer größer, was aber eigentlich keine Rolle spielt, denn das Ziel war nicht die Zeit, sondern das Schaffen der Aktion. Ab dem zweiten Gipfel ergab es sich dann so, dass Winkler, Künstle und nun auch Humpenöder das etwas gleiche Tempo hatten und sie gemeinsam die letzten zwei Pässe angegangen sind. Nach 9Std. 2Min haben die drei es tatsächlich geschafft die Runde zu bewältigen. Die anderen zwei hatten noch riesen Pech, denn bei denen hat es zu gewittern begonnen. Sauerbier der am letzten Pass war, hatte es mit Starkregen zu tun, kam dann nach 10Std. 30Min durchnässt aber zufrieden am Ziel an. Herward hat es noch schlimmer erwischt, er war bei dem Gewitter noch etwas weiter hinten, oben auf dem Pordoi Joch und dort hat es sogar gehagelt. Dadurch wurde die Abfahrt von dort sehr gefährlich. Denn es galt auf 9km 33 Serpentine zu befahren und das im sehr steilen Profil. Aber Herward hat das super gemacht und kämpfte sich dann auch noch über den vierten Pass und war dann nach ca. 12Std. im Ziel. Fazit: waren überglücklich das wir es geschafft haben und so konnten wir beweisen, dass auch in unserer hohen Lähmungshöhe dies möglich ist.

Ein großer DANK geht an unsere Begleitpersonen, die uns mit Auto, Motorrad, Fahrrad und zu Fuß begleitet haben. Ohne euch wäre das nicht zu realisieren gewesen. Ein DANK geht auch an unsere Sponsoren, die das Ganze unterstützt haben. Zu sehen auf www.das-tetrateam.de und www.juergen-winkler.net. Dort gibt es auch Bilder und weitere Berichte zu sehen.

Der Dank geht auch an unsere Begleitpersonen, die uns mit Auto, Motorrad, Fahrrad und zu Fuß begleitet haben. Ohne euch wäre das nicht zu realisieren gewesen. Ein DANK geht auch an unsere Sponsoren, die das Ganze unterstützt haben. Zu sehen auf www.das-tetrateam.de und www.juergen-winkler.net. Dort gibt es auch Bilder und weitere Berichte zu sehen.